

PRESSEMITTEILUNG

E-Busse debütieren in Zduńska Wola

Bolechowo / Zduńska Wola, 06.12.2021

Der städtische Verkehrsunternehmer Miejskie Przedsiębiorstwo Komunikacji in Zduńska Wola unterzeichnete einen Vertrag über die Lieferung von vier E-Bussen, einschließlich der Ladeinfrastruktur. Den Auftrag bekam Solaris im Wege einer Ausschreibung. Die emissionsfreien Urbino 12 werden auf die Straßen der Stadt bereits 2022 rollen. Es ist nicht der erste Vertrag, der vom Hersteller aus Bolechowo für Zduńska Wola umgesetzt wurde, doch es sind die ersten elektrischen Busse, die in der Stadt eingesetzt werden. Der Auftragswert beträgt leicht über 10 Mio. PLN brutto.

Die Stadt Zduńska Wola machte ihren ersten Schritt auf dem Weg in Richtung Elektromobilität. Die vier vom Betreiber bestellten Solaris Urbino 12 electric sind leise und lokal absolut emissionsfrei. Mit der entsprechenden Konfiguration der Batterien und der Ladeinfrastruktur können sie bis zu 24 Stunden am Tag einsatzfähig sein. In Verbindung mit dem niedrigen Vibrations- und Geräuschpegel eignen sie sich besonders für Stadtzentren. Mit den Urbino electric, die 2022 auf den von MPK betriebenen Linien fahren werden, werden sich die Bewohner von Zduńska Wola selbst davon überzeugen können.

„Die heutige Unterzeichnung des Vertrags über vier moderne Elektrobusse und die dazugehörige Ladeinfrastruktur ist für uns ein besonderes Ereignis. Wir freuen uns, dass die Stadt Zduńska Wola sich ein weiteres Mal für Solaris-Busse entschieden hat und dass sie den Umstieg auf elektrische Antriebe mit uns wagen möchte. Die Investitionspläne des Betreibers MPK in Zduńska Wola sind beeindruckend, umso mehr da sie den europäischen Trends der Transformation des öffentlichen Personennahverkehrs in einen, der bewohner- und umweltfreundlicher ist, folgen“, betonte Petros Spinaris, Vorstandsmitglied von Solaris für Vertrieb und After Sales.

Die bestellten Busse werden mit modernen High Energy-Batterien mit einer gesamten Nennkapazität von 280 kWh betrieben, die per Stecker geladen werden. Der Ladeanschluss befindet sich über dem rechten vorderen Radhaus des Busses. Darüber hinaus entschied sich der Betreiber für die Anschaffung der Ladeinfrastruktur, d. h. von zwei jeweils mit zwei Anschläßen ausgestatteten Ladegeräten, mit denen zwei Busse mit einer Ladeleistung von je 40 kW gleichzeitig oder ein Bus mit einer Ladeleistung von 80 kW geladen werden kann. Für eine gleichmäßige Fahrt der Solobusse wird ein elektrischer zentraler Traktionsmotor sorgen.

Der bequeme Innenraum der Fahrzeuge, die mit einer vollautomatischen Klimaanlage ausgestattet sind, bietet Platz für 75 Fahrgäste, davon für 29 auf Sitzplätzen. Darüber hinaus werden vier Sitze in jedem Fahrzeug speziell für die Beförderung von Personen mit Behinderungen angepasst. An Bord der Busse wird es auch zahlreiche Annehmlichkeiten und moderne Lösungen geben, beispielsweise beleuchtete USB-Ladebuchsen. In die Busse werden die Fahrgäste durch Türen in einer Türanordnung 2-2-2 einsteigen.

Für mehr Sicherheit der Fahrgäste werden die bestellten Solaris-Busse mit einer Alkohol-Wegfahrsperrre ausgestattet. Die Busse werden auch eine geschlossene Fahrerkabine mit einer fast raumhohen halbverglasten Schutzwand wie auch ein Aufnahmesystem für die Kommunikation zwischen Fahrern und Fahrgästen montiert haben. Für eine komfortable Fahrt werden

ein Fahrgastinformationssystem und Kameras sorgen, die den Fahrgastrraum und die Straße vor dem Fahrzeug überwachen, als auch Geräte zur Überwachung der Straße beim Rückwärtsfahren.

Die Solaris-Fahrzeuge debütierten in der MPK-Flotte in Zduńska Wola im Jahr 1999. Seitdem durchlief sowohl die Flotte des Betreibers als auch das Angebot des Herstellers grundlegende Veränderungen. Alternativ betriebene Fahrzeuge machen von Jahr zu Jahr einen immer größeren Teil der Produktion im Bolechowo-Werk aus. Das Model Urbino 12 electric ist eins der beliebtesten und meistverkauften Fahrzeuge im emissionsfreien Solaris-Angebot. Die Betreiber beginnen häufig ihr Abenteuer mit der Elektromobilität eben mit diesem Modell. Der 12-Meter-Elektrobus war der erste Elektrobus in der Geschichte, der den Titel „Bus of the Year 2017“ verliehen bekommen hat.

Auf Fotos (von links): Michał Płatek (CEO von MPK Zduńska Wola), Waldemar Włazło (Vertriebsleiter für Region Süd-West Polens bei Solaris Bus & Coach).

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.